

---

## Inhalt.

---

Seite

**Erster Brief.** Paris. Der Pallast der Tuilleries. — Das Biergespann von Venedig. — Bonaparte erscheint zum erstenmal auf der großen Parade als Kaiser. — Seine Talente als Regent u. Selbstherrscher von Frankreich. 1 — 27.

Auf der Kupfertafel ist der Pallast der Tuilleries abgebildet.

**Zweiter Brief.** Verhalten der Pariser bei der Erscheinung des Kaisers. — Ihre große Gleichgültigkeit gegen alle politische Veränderungen. — Der Kaiser kommt den 14ten July zum erstenmal ins théâtre françois, und wird vom Volke freudig empfangen. — Einsetzung der Ehrenlegion im Hotel der Invaliden den 15ten July. — Großes Feuerwerk auf

dem Pont-neuf. — Der Kaiser geht mit  
Denon des Nachts in die Galerie der Antiken.

28 — 50.

**Dritter Brief.** Das Hotel der Invaliden. —  
Die Kuppel des Doms, in der Bouguer die  
Versuche über die Anziehung der Sonne und des  
Mondes machte. — Grabmahl von Turenne.  
— Die Bibliothek der Invaliden. — Die  
Kriegsschule und das Marsfeld. — Der Schau-  
platz der großen revolutionären Schauspiele. 51 — 63.

**Vierter Brief.** Das Museum der Artillerie.  
Panzer und Helm der Jungfrau von Orleans.  
— Die Rüstung Herzog Karls des Kühnen  
von Burgund. — Regnier, Inspektor des  
Museums. — Seine unauföbliche Schloffer.  
— Die Hüllenmaschine. — 64 — 72.

**Fünfter Brief.** Das Museum der französischen  
Denkmähler im kleinen Augustinerkloster. —  
Zerstreute Denkmähler im Garten des Klosters  
von Descartes und Moliere. — Dago-  
berts Denkmahl des Stifters der Abtei von  
St. Denis. — Begräbniskapelle von Abtard  
und Heloise. — Die schöne Diane von Pois-  
tiers. — — — 73 — 85.

**Sechster Brief.** Museum der französischen Denkmähler. — La salle d'introduction. — Altgothische Altäre aus rauhen Steinblöcken. — Grabmahl der Diane. — Schöne Gruppe um Heinrich I. Denkmahl. — Denkmahl des großen Kanzlers von Hospital. — Franz I. Grabmahl. — Säle des 13ten, 14ten und 15ten Jahrhunderts. — Grabmahl von Ludwig XII. und Anne von Bretagne. — Todte Leiber von Marmor.

86 — 96.

**Siebenter Brief.** Museum der französischen Denkmähler. Säle des 16ten und 17ten Jahrhunderts. — Lafontaines und Lebruns Denkmähler. — Ludwig XIV. Bildsäulen zwischen Lürenne und Conde. — Glasmahlerreien von Perrin. — Denkmähler im Hofe des Klosters, Abtars und Heloisens Urne. — Heinrich IV. Bildsäule, von Neben umschattet. — — —

97 — 105.

**Achter Brief.** Davids Sahlnerinnen. — Fortdauernde Ausstellung dieses großen Gemähldeß. — Seine Unbegreiflichkeiten und seine Verdienste. — — —

106 — 119.

## IV.

Seite,

Neunter Brief. Die große Gemäldegalerie  
im Museum Napoleon. — Niederländische  
Schule — Van Steens Krankenzimmer.  
— Dav's Gewürzkrämerin. — Tenniers  
Bierschenke. — Charakter der niederländischen  
Schule. — — 120 — 137.

Zehnter Brief. Die große Gemäldegalerie.  
Fortsetzung. — Die zufriedene Mutter, von  
Dav. — Die Kunst auf der Leinwand und  
im Roman. — Der fromme Bischof Comen-  
nius und sein orbis pictus. 138 — 147.

Elfte Brief. Die große Gemäldegalerie.  
Fortsetzung. — Das Marktenderzelt von  
Bouvermanns. — Gemälde von Dür-  
ren und Rubens. — Italienische Schule.  
Darstellung des Lebens eines Müllers. 148 — 161.

Zwölfter Brief. Gottesdienst in der refor-  
mirten Kirche bei der Vorstadt St. Antoine.  
— Meisterfakt — Unterschied zwischen dem  
protestantischen und katholischen Cultus. —  
Die Wunder der Jungfrau von Orleans. —  
162 — 173.

Dreizehnter Brief. Bildsäulensammlung  
im Museum Napoleon. Vestibulum. —

Saal der Kaiser. — Schönes Basrelief vom Fries des Minerventempels in Athen im Saale der Jahreszeiten. Statuen von Demosthenes und Seno im Saale der berühmten Männer. — Der sterbende Krieger im Saale der Römer. —

Der Torso. — — 174 — 188

**Vierzehnter Brief.** Bildsäulensammlung im Museum Napoleon. Saal des Laokoon. — Seine Porphirsäulen. — Die berühmte Gruppe des Laokoon. — Die mediceische Venus. — Saal des Apollo. — Ariadne vom Capitol. — Antinous von Belvedere. — Apollo vom Vatikan. —

189 — 209.

**Fünfzehnter Brief.** Bildsäulensammlung im Museum Napoleon. Ueber die große Menge Antiken und ihre gute Erhaltung. — Saal der Musen. — Die Büsten von Sokrates, Virgil und Hippokrates. — Kostbare Marmorarbeiten von Florenz. —

210 — 223.

**Sechzehnter Brief.** Die Gemäldesammlung im Pallaste des Erhaltungssenats. — Moderne Bildsäulen. — Junius Brutus und die Horatier, von David. 224 — 234.

**Siebenzehnter Brief.** Der Pallast des Gesetzgebungskorps. — Saal der Gesetzgeber. — Schöne Marmorarbeiten in der Tribune der Redner. — Place de la concorde, wo Ludwig XVI. hingerichtet wurde. — Besuch seines Grabes auf dem Magdalenenkirchhofe. — Große Vorsicht, welche bey'm Zeisgen desselben herrscht. — (Hiezu gehört die Titelvignette) — — 235 — 248.

**Achtzehnter Brief.** Das Taubstummeninstitut von Siccard. — Ueber die Art des Unterrichts. — Prüfungen, welche Siccard mit den Taubstummen anstellte. — Inschrift unter dem Bildnisse des Abbé l'Épée. 249 — 260.

**Neunzehnter Brief.** Das Institut der Blinden in der Vorstadt St. Antoine. — Fertigkeit der Blinden im Lesen, in der Geographie, im Schreiben und im Bücherlesen. — Ihre Stärke in der Musik. — Oeffentliche Prüfung der Blinden. — Ihre Kunstfertigkeiten. — Haugs Privatinstitut für Blinde. — Das große Hospital für 4000 Frauen, genannt la salpêtrière. — — 260 — 277.

**Zwanzigster Brief.** Neue Erfindung des

Herrn Marselle im Lottospielen, oder la mine d'or. — Wahrsager und Zeichendeuter auf den Straßen von Paris. — Industrie der Pariser, von den Thieren zu leben, welche von ihnen leben. — Mancherlei Brodserwerb. — Fische an Ketten und Wagen. — Ein wanderndes Orchester. 278 — 292.

Ein und zwanzigster Brief. Besuch bei Montgolfier. — Nähere Nachrichten über das unglückliche Schicksal von Pilatre de Rozier und Romain. — Montgolfiers Ideen über die Direction der Luftballons. — Sein Wasserstößer, mit dem er das Wasser bis auf das Dach seines Hauses hebt. — 293 — 305.

Hiezu gehört die Kupfertafel XI.

Zwei und zwanzigster Brief. Die große Modell- und Maschinensammlung im conservatoire des arts et métiers. — Künstliche Dreharbeiten von Barreau. — Hiezu das Kupfer Nr. 2. Taf. XI, 306 — 308.

Drei und zwanzigster Brief. Die Sobelinus-Manufaktur. — Aehnlichkeit ihrer einfachen Weberei mit der Weberei der Wilden. — Ihre gegenwärtigen Arbeiten. — Die

Galerie der Gobelins. — Die Manufaktur  
der persischen Fußteppiche in der Savonnerie.

319 — 333.

Vier und zwanzigster Brief. Die große  
Spiegelmanufaktur in der Vorstadt St. Antoine,  
— Ihre Preise. — Der Dreher Rejon. —  
Seine papierene Kalanderwalzen. — Kunst-  
griffe der Handwerker in großen Städten. —  
Säle. — Spiegel in der Bibliothek des Arse-  
nals. — — — 334 — 341.

Fünf und zwanzigster Brief. Letzter  
Besuch auf der Sternwarte. — Der Künstler  
Lenoir. — Vergleichung seiner Loise mit der  
Loise von Peru auf der Sternwarte. — Große  
Genauigkeit seiner Arbeiten bis auf ein Tausends-  
theil der Linie. — Nachrichten über die Ver-  
gleichung der Meter. — Neue Maße und  
Gewichte. — Die Werkstätte von Lenoir und  
Bertoud. — Eeeuhren. — Baudins  
Magnetnadeln. — Der Optiker Lerebourg.  
Sein großes Fernrohr für den Kaiser. 342 — 358.

Sechs und zwanzigster Brief. Moreau.  
— Der Tempel. — Bonaparte. —  
(Die Kupfertafel stellt den Tempel von der  
Nordseite dar). 359 — 365.